



Geboren im oberschlesischen Peiskretscham, wuchs die Sopranistin **Agnes Fabian-Steitz** in der Wetterau auf. Sie studierte Gesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Frau Prof. Hrubá-Freiberger, wo sie ihren Masterabschluss mit Auszeichnung ablegte und ein künstlerisches Aufbaustudium absolvierte. Wichtige Impulse bildeten Meisterkurse bei Julien Pike, Françoise Pollet und Ks. Brigitte Fassbaender. Schon während ihrer Studienzeit gastierte sie an verschiedenen Opernhäusern, so am Theater Gera/Altenburg, Theater Rudolstadt und am Staatstheater Meiningen. Nach ihrer Zeit in Weimar war sie Mitglied des Solistenensembles am Stadttheater Bremerhaven. Seitdem ist die Sopranistin freischaffend tätig, gastierte bereits auf verschiedenen Opernbühnen, wie in Gießen und Flensburg. Die Richard-Wagner-Stiftung zeichnete die Sopranistin mit einem Stipendium aus. Ihre Leidenschaft zum Liedgesang und zu kammermusikalischen Projekten pflegt die Sopranistin in besonderer Weise.



Die in Berlin geborene Mezzosopranistin **Nina Böhlke** studierte Gesang an der Hochschule für Künste Bremen bei Frau Prof. Gabriele Schreckenbach und Katharina Rikus und schloss ihr Studium erfolgreich mit dem künstlerischen Diplom ab. Auf Meisterkursen arbeitete sie mit Gemma Bertagnoli, Peter Kooij und Katharina Rössner-Stütz zusammen. Die „Junge Musiker Stiftung“ Bayreuth zeichnete sie mehrfach als Stipendiatin aus. Sie wirkte in Opernproduktionen am Theater am Leibnizplatz Bremen, in Köln als Titelpartie von Rossinis „La Cenerentola“ und im Theater Bremerhaven mit. Sie arbeitete mit Thomas Albert, Hermann Max (Rheinische Kantorei), Konrad Junghänel und Detlef Bratsche (Bremer Barock Consort) und dem Ensemble capella ansgarii zusammen. Im Konzertrepertoire gilt ihre Aufmerksamkeit besonders der Alten Musik sowie dem Barockgesang.



Rüdiger Klein, geboren in Friedberg, studierte zunächst Chemie, später Schulmusik und Klavier bei Prof. Ickert und Prof. Volkmann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Kammermusikurse bei Prof. Hoffmann und Prof. Buchberger ergänzten seine Ausbildung. Seitdem liegt sein künstlerischer Schwerpunkt im Bereich der Klavierkammermusik. Rüdiger Klein war zehn Jahre Pianist des Ensembles tango ergo (Astor Piazzolla in Quintett-Besetzung). Als Duo Saxoforte sind mit Stefan Weilmünster einige Einspielungen hervorgegangen. Gemeinsam mit dem Vierfarben-Saxophonquartett wurde ein Gershwin-Programm eingespielt, mit dem Frankfurter Römerberg-Quartett die Klavierquintette von Schumann, Dvorak und Brahms aufgeführt. Im Bereich Chormusik mit Klavier war Rüdiger Klein in Rossinis Petite Messe solennelle, Dobrogoszs Mass und Orffs Carmina Burana zu hören.

UND NÄCHSTENS WIRD ES SOMMER



Lieder und Duette von
Schubert, Hensel, Schumann, Dvořák und Hahn